

Abgrenzung zwischen "Test" und "Klassenarbeit" (NRW)

Beitrag von „Killercat“ vom 27. Januar 2024 17:54

Zitat von Quittengelee

eigentlich darfst du in Klasse 2 gar keine Noten geben, oder? Nur wenn ihr beschlossen habt, die Kinder am Ende der 2 an Noten heranzuführen, dann liegt es m.E. in deinem Ermessen, wie du das machst.

Joa, aber an meinem lieben Arbeitsplatz wird scheinbar nach dem Motto verfahren "wo kein Kläger da kein Richter". Ich weiß, dass ich in der 2 keine Noten geben darf. Ein Hinweis darauf wurde abgetan mit "haben wir schon immer so gemacht, also machen wir das auch weiter".

Zitat von Palim

Zum einen sagt das agitierte, dass die Klassenarbeit nicht allein Abfragen sein soll. Wenn du eine Arbeit schreibst, muss es innerhalb der Arbeit auch andere Aufgabenformate geben, in denen die SuS ihr Wissen anwenden, um eine Aufgabe zu lösen oder um etwas zu beurteilen.

Sachunterricht - weil du das ausgewählt hattest: Du kannst statt einer Arbeit in NDS auch einen über mehrere Stunden erarbeiteten Steckbrief bewerten, eine Planarbeit zu einem Thema, ein Protokoll oder etwas anderes, das die Schüler:innen im Unterricht erstellen.

Man kündigt vorab an, dass es bewertet wird und bei längeren Formaten sammelt man es am Ende der Stunde ein und teilt es dann wieder aus.

Auch das ist mir beides bewusst, vielen Dank dafür :-). Interessant finde ich es nur deswegen, weil ich damit (effektiv) einen 12 Seiten Test in einem Zeitraum von 4h bearbeiten lassen kann. Dass es dabei keine Regelung gibt, ist mir sehr fremd. Zumal - soweit ich weiß - die Regelung für die Sek 1 und aufwärts in NRW durchaus existiert.

(Das Beispiel mit den 12 Seiten ist im Übrigen durchaus so auf Anordnung unserer Schulleitung durchgeführt worden, auch wenn es schwer zu glauben ist.)

Zitat von Zauberwald

Der Unterschied zw. Tests und Klassenarbeiten ist, dass erstere sich auf einen kürzeren Lernzeitraum beziehen, kürzer sind und auch weniger Inhalte abfragen.

So kenne ich es halt auch (insbes. gemäß den Definitionen und Rahmenbedingungen aus der weiterführenden Schule). Interessant finde ich nur den eben erwähnten Umstand, dass es (zwecks fehlender Rahmenbedingungen für die GS) zu Situationen wie dem beschriebenen 12 Seiten Test kommen kann.

Weil mich dieser Umstand interessiert, habe ich diesbzgl. mal eine Anfrage ans Schulministerium gesendet - nicht, dass ich da eine wie auch immer geartete Antwort erwarte (und wenn eine kommt, dann wird es wenig konkretes beinhalten).

Grüße